



Beschluss

TOP II.7 Bekämpfung der Gefahren von sogenannten „Maskengames“ und ähnlicher Phänomene

Berichterstattung: Niedersachsen

1. Die Justizministerinnen und Justizminister haben sich mit dem Phänomen sogenannter „Maskengames“ beschäftigt, also Hass- und Hetzkampagnen im Internet und in der realen Welt zum Nachteil von ausgewählten Opfern.
2. Sie stellen fest, dass Betroffene von Einzelhandlungen anderer, auch wenn sie für sich genommen straflos sind, in ihrer Kumulation massiven Beeinträchtigungen und Gefahren ausgesetzt sein können.
3. Die Justizministerinnen und Justizminister bitten den Bundesminister der Justiz, sich der Thematik anzunehmen, einen gesetzgeberischen Handlungsbedarf sowohl in materieller als auch prozessualer Hinsicht zu prüfen und der Justizministerkonferenz über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.